

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 34

Artikel: Fairplay
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fairplay

«Darf ich Sie foulen?» fragte der höfliche Verteidiger den gegnerischen Mittelstürmer.

«Ja, aber bitte nur im Strafraum.»

«Gerne», sagte der Abwehrspieler und stellte dem Stürmer ein Bein. Den fälligen Penalty schoss der Mittelstürmer hoch in die Wolken. Danach wandte er den Rücken vom Tor ab und rief: «Dies, Herr Verteidiger, war die Belohnung für Ihr anständiges Fair-play!»

Der Verteidiger bedankte sich überschwenglich ...

ffs

Äs Gspräch am Ladätisch

Machds nyd?
äs isch äs Bitzäli z vil,
äs Bitzäli meh.

Wasaliwas?

Ja, mer chas näh wiä mers will,
äs machd also nyd!

Das Bitzäli z vil Chäs,
e chly meh Ankä,
äs Bitzäli z vil Milch i der Channä
uberfillt nu kei Standä.

Villicht ai e chly z vil Lärm ums Huis,
äs Bitzäli z vil Gstank i der Luft,
äs Bitzäli z vil Motoräduft,
äs Bitzäli z vil Lyt uf der Wält
hed mer ai scho festgstellt.

Ai Atom
und Ozon,
äs Bitzäli z vil,
nid der Red wärt.
Me chas näh wiä mers will,
z vil Wäsig
wär z vil Wäsig
und Unverstand
wäg däm Bitzäli
Wältundergang.

Julian Dillier

Hallo, Hemingway!
Da stimmt wahrscheinlich
etwas mit dem Drehbuch
nicht !!!

